

Editorial

Kulturerhalt Fasnacht

Nur noch wenige Tage und dann beginnt bei uns die 5. Jahreszeit bzw. das närrische Treiben, besser bekannt als Fasnacht. Es ist in Ebikon ein gesellschaftlicher Anlass mit einer langen Tradition, wo Jung und Alt aktiv mitgestalten und mitmachen. Sei es an der Inthronisation des Zunftmeisters, der Fasnachtseröffnung mit den Guggenmusigen, der Schulfasnacht Höfli-Feldmatt, der traditionellen Altersfasnacht im Pfarreiheim, dem Kinderumzug am Gütisdienstag und weiteren Anlässen. Insgesamt ist die Fasnacht eine echte Bereicherung des Kulturlebens in Ebikon.

Damit diese Tradition weiterlebt, gibt es verschiedene Gruppen, die in immenser Arbeit dafür sorgen, dass diese Anlässe überhaupt zustande kommen. Ich sehe dabei vier Hauptgruppen: Dies ist einerseits die Zunft, welche die Rahmenbedingungen sowie das übergeordnete Fasnachtsprogramm festlegt. Als zweite Gruppe sind die aktiven Teilnehmenden wie Guggenmusigen, Kleinformationen, Wagenbaugruppen, Maskierte und Verkleidete zu betrachten. Die dritte Gruppe bilden die Zuschauer, welche die Anlässe geniessen und die vielen, originellen Sujets und Darbietungen bewundern. Die letzte Gruppe besteht aus der öffentlichen Verwaltung, die bei den vielen Anlässen eine Ordnungsrolle übernimmt oder am Schluss die vielen Plätze und Strassen wieder von Konfettis und anderen Abfällen befreit. Das Zusammenspiel dieser vier Gruppen bildet die Basis für eine rüdige Fasnacht.

Ich selber gehöre zur zweiten Gruppe als Spieler einer Saxophon-Kleinformations und freue mich bereits jetzt, dass es nach den vielen Proben endlich losgeht.

Als begeisterter und aktiver Fasnächtler wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine tolle Fasi 2024 und bedanke mich für Ihr Engagement zur Beibehaltung dieser wichtigen Tradition in Ebikon.



Mark Pfyffer, Gemeinderat Gesellschaft

Jetzt goht's weder los!!!

Fasnächtlerinnen und Fasnächtler kommen in den nächsten Tagen auf ihre Kosten. Folgend sind die wichtigsten Termine in Ebikon aufgelistet.



2023 glänzte die Gluggsi-Musig mit einem royalen Auftritt.

Bild: Anian Heierli

Rüssgusler Matinée: Die Guggenmusig Rüssgusler hat übermorgen Samstag ihre legendäre Rüssgusler Matinée in der Turnhalle Wydenhof mit Göggu-Bronz. Wann: 3. Februar, 8 bis 14 Uhr.

Gugge Mall: Die Sonnehöbler Äbiker veranstalten zusammen mit der Mall of Switzerland das Konzert «Gugge Mall». Es treten diverse Guggenmusigen aus Ebikon und der Region auf. Wann: 3. Februar, 10 bis 16.30 Uhr

Dorf-Fasi: Die Äbiker Gluggsi-Musig demonstrieren ihr musikalisches Talent beim Beck Habermacher, Zentralstrasse 11. Es gibt eine Festwirtschaft. Wann: 8. Februar, 8 bis 11.30 Uhr.

Äbiker Wageborg: Die Wagenbaugruppen der Region präsentieren ihre Kunstwerke auf dem Pfarreiheimplatz. Federführend ist der Verein Wageborg.

Es werden Kleingruppen und Guggen erwartet. Wann: 9. Februar, ab 18 Uhr.

Risotto-Essen: Beim Risotto-Essen der Rotseehusaren beim Schulhaus Wydenhof ist der Name Programm. Es gibt musikalische Auftritte. Wann: 10. Februar, 10.30 bis 17Uhr.

Kinder- und Fasnachtsumzug: Gegen 20'000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet. Der Umzug startet ab Hauptstrasse (Luzernerstrasse Falkenkreisel – Zentralstrasse) und geht bis zur Kreuzung Restaurant Sonne und via Dorfstrasse zum Pfarreiheim. Wann: 13. Februar, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Uslompete und Böögverbrennen: Gemütlich bei Wurst und Bier gehen die «rüdigsten» Tage im Jahr in Ebikon auf dem Pfarreiheimplatz vorbei. Wann: 13. Februar, ab 15.30 Uhr.

Verkehrsinformation zum Umzug

Die Luzerner Strasse ist wegen dem Kinder- und Fasnachtsumzug am Nachmittag des 13. Februars für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die Bus-Linie 1 der VBL wird während des Umzuges in Ebikon aufgetrennt und bedient die Teilstrecken Obernau Dorf - Ebikon Falken sowie Ebikon Bahnhof - Ebikon Fildern. Die Linie 26 und die Linie 30 werden umgeleitet. Mehr dazu finden Sie auf www.ebikon.ch oder www.vbl.ch

Neuer Defibrillator in der Verwaltung

Im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Ebikon an der Riedmattstrasse 14 wurde neu ein Defibrillator installiert. Im Notfall kann dieser die Chancen einer erfolgreichen Herz-Wiederbelebung erhöhen.

Gerät richtet sich an Laien
Das Gerät in Ebikon richtet sich auch an medizinische Laien und ist sehr leicht zu bedienen. Per Sprach- und Bildanweisung auf einem Touch-Farbdisplay leitet das Gerät die Helfenden Schritt für Schritt durch die Reanimation. Zusätzlich löst das Gerät einen Alarm aus, sobald es geöffnet wird. Im Notfall immer 144 informieren.

Nächste Woche findet der nationale Sirenentest statt

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, werden in der ganzen Schweiz die Sirenen getestet. Getestet werden Sirenen für den allgemeinen Alarm und solche für den Wasseralarm unterhalb von Stauanlagen. Schweizweit fallen rund 5000 Stationäre und 2200 mobile Anlagen darunter. Der Test dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung zu überprüfen.

Meldung auf den Alertschwiss-Kanälen
Zeitlich findet der allgemeine Alarm zwischen 13.30 und 14 Uhr statt, der

Wasseralarm zwischen 14 und 16.30 Uhr. Gemäss einer Mitteilung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) wird zeitgleich eine Informationsmeldung über die Alertschwiss-App und -Webseite verbreitet.

Gerade weil es sich um einen reinen Sirenentest handelt, sind keinerlei Schutzmassnahmen zu ergreifen. Das BABS bittet die Bevölkerung um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten. Weitere Informationen finden Sie auf www.sirenentest.ch.

Öffentliche Auflagen

Aktuell keine Auflagen zur Publikation.

Erteilte Baubewilligungen finden Sie auf www.ebikon.ch

Gemeinde vermietet Büroräumlichkeiten

Die Gemeinde Ebikon vermietet an der Dorfstrasse 13 Büroräumlichkeiten (71 Quadratmeter, Dachgeschoss). Die Räume sind hell und teilweise abgeschragt. Ein kleiner Balkon mit Sicht auf den Pilatus, ein Vorräum sowie ein Lavabo in einem Raum sind weitere Vorzüge. Stauraum befindet sich in einem separaten Estrichabteil. Zusätzlich können zwei Aussenabstellplätze gemietet werden. Es stehen gemeinschaftliche Toiletten zur Verfügung. Die Bruttomiete inklusive Nebenkosten beträgt 1'160 Franken im Monat. Kontakt: Esther Kruse, Projektleiterin Immobilien, esther.kruse@ebikon.ch, 041 444 02 02.

Sprechstunden mit dem Gemeinderat

Folgend finden Sie eine Übersicht zu den nächsten Sprechstunden mit dem Gemeinderat:

- Do, 7. März 2024: Mark Pfyffer, Gemeinderat Gesellschaft & Soziales.
- Do, 2. Mai 2024: Andreas Michel, Gemeinderat Ressort Bildung
- Do, 6. Juni 2024: Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau
- Do, 9. September, Daniel Gasser, Gemeindepräsident.

Die Sprechstunde findet jeweils von 16.30 bis 18 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Karin Schuhmacher entgegen: karin.schuhmacher@ebikon.ch; 041 444 02 14.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli
Bereichsleiter Kommunikation

041 444 02 13
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

«Die Zukunft ist in unserer Verantwortung»

Am 3. März 2024 entscheidet Ebikon erneut über das Budget 2024 und eine Steuererhöhung um 0,2 Einheiten. Die Steuererhöhung ist eine Reaktion auf die angespannte finanzielle Situation.

Den Äbikerinnen und Äbikern steht eine wichtige Entscheidung bevor: Nachdem sich die Stimmbewölkerung im November gegen das Budget 2024 und eine Steuererhöhung um 0,2 Einheiten ausgesprochen hat, ist die Gemeinde verpflichtet, die Vorlage erneut zur Abstimmung zu bringen. Deshalb entscheidet die Stimmbewölkerung am 3. März 2024 ein zweites Mal über das Budget.

Dieses wurde seit der ersten Abstimmung überarbeitet und mit aktuellen Zahlen ergänzt. «Dennoch steht für uns fest, dass wir erneut eine Steuerfusserhöhung um 0,2 Einheiten beantragen», sagt Gemeindepräsident Daniel Gasser stellvertretend für den gesamten Gemeinderat. Die Dringlichkeit dieser Massnahme werde durch die sehr angespannte finanzielle Lage der Gemeinde unterstrichen. Ohne die beantragten 0,2 Einheiten würde das voraussichtliche Defizit der Gemeinde im Jahr 2024 rund 6,5 Millionen Franken betragen.

Stagnierende Einnahmen

Das Defizit ist primär auf das Bevölkerungswachstum und die damit einhergehenden steigenden Ausgaben bei den gebundenen Kosten zurückzuführen (wir berichteten), wobei besonders im Bildungsbereich ein signifikanter Kostenanstieg zu verzeichnen ist. Allein zwischen 2022 und 2024 wird hier ein Anstieg um 3,7 Millionen Franken prognostiziert. Diese Entwicklung steht in einem starken Kontrast zu den stagnierenden Steuereinnahmen. Tatsache ist: Die Steuerkraft von Ebikon liegt zurzeit 20 Prozent unter dem kantonalen Durchschnitt.



«Der Gemeinderat arbeitet an verschiedenen Massnahmen, um die Finanzlage mittelfristig zu stabilisieren.»

Daniel Gasser, Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Daniel Gasser erklärt: «Ein Defizit von 6,5 Millionen Franken birgt Risiken für die finanzielle Stabilität der Gemeinde. Es



Der Gemeinderat will in den kommenden Jahren neue Unternehmen ansiedeln und hochwertigen Wohnraum schaffen. Bild: Franco Schulze

bedroht notwendige Investitionen in wichtige Bereiche wie Schulhäuser, den Dorfkern, Freizeitanlagen und die Gemeinschaft.» Doch für ihn wie auch den Gesamtgemeinderat steht fest: «Genau solche Investitionen sind entscheidend für die Aufrechterhaltung und Verbesserung unserer Lebensqualität.»

Massnahmen zur Stabilisierung

Die geplante Steuererhöhung zielt darauf ab, die momentane finanzielle Schieflage zu korrigieren. Parallel dazu arbeitet der Gemeinderat an weiteren Massnahmen, um die Finanzlage mittelfristig zu stabilisieren. «Hierzu zählen die schnelle Umsetzung des neuen Bau- und Zonenreglements und die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Schaffung hochwertigen Wohnraums», so Gasser. «Dazu entwickeln wir gezielt neue Areale wie die Ronmatten oder den Oberschachen. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern planen wir sorgfältig unsere nächsten Schritte.» Darüber hinaus setzt sich Ebikon zusammen mit anderen Gemeinden beim Kanton Luzern für einen gerechteren Finanzausgleich ein.

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen weiterhin, dem Budget 2024 und der geplanten Steuererhöhung zuzustimmen. Bei der ersten Abstimmung im November 2023 haben sämtliche Ortsparteien bis auf die SVP die Ja-Parole gefasst.

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen weiterhin, dem Budget 2024 und der geplanten Steuererhöhung zuzustimmen. Bei der ersten Abstimmung im November 2023 haben sämtliche Ortsparteien bis auf die SVP die Ja-Parole gefasst.

Hinweis
Am Montag, 19. Februar 2024, informiert der Gemeinderat umfassend über das Budget 2024. Die öffentliche Orientierungsversammlung findet um 19.30 Uhr in der Aula Wydenhof statt.

Empfehlungen

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Budget 2024 zuzustimmen.

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Budget 2024 zuzustimmen.

Ebikon steht vor der Herausforderung, das Gleichgewicht zwischen wachsenden Ausgaben und begrenzten Einnahmen zu finden, um die Le-